

Band VII., Nr. 2402, Seite 285-286

Abt Eberhard (E.) von Bebenhausen (Bebinhusen) beurkundet, dass Heinrich Camerer (H. dictus Camerarius), Bürger in Reutlingen (Rutelingen), und seine Ehefrau Mechtild mit Zustimmung ihrer Kinder Eberhard und Mechtild ihre Güter in Betzingen (Bezzingen) bestehend in 2 Wiesen, 1 Jauchert Ackers und einer Hofstatt mit zugehörigem Haus in seine Hand öffentlich aufgelassen haben und dass er diese Güter gegen einen jährlichen Zins von 2 Sch. Heller als Lehen (ordine feodali) auf Lebenszeit dem Eberhard Schüler (Ebirhardo Scolari) überlassen habe, nach dessen Tod sie an das Kloster fallen sollen.

Ohne Ortsangabe, 1274. April.

[...]
 Siegler: Stadt Reutlingen.
 Acta sunt hec anno domini MCCLXXIII., mense Aprili, indictione II. Testes: C[unradus] de Husen¹, Waltherus cognomento Hevil, Waltherus plebanus in Lustenouwe et alii quam plures.

Nach dem Original.
 An der Urkunde das dreieckige Siegel der Stadt Reutlingen, an den Ecken beschädigt, c. 44, c. 38 mm, mit dem auf einem Boden stehenden Reichsadler, ähnlich dem Napoleonischen Adler.

¹Oberhausen und Unterhausen.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 474 U 297

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], Bd. 3, S. 219.

Weitere Angaben

Überlieferungsart:

Ausfertigung

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Bebenhausen Wohnplatz (16199)
 Bebenhausen, Tübingen, Tü
 Betzingen Wohnplatz (15968)
 Betzingen, Reutlingen, RT
 Lustnau Wohnplatz (16210)
 Lustnau, Tübingen, Tü
 Oberhausen, aufgegl. in Unterhausen, Lichtenstein RT
 Reutlingen Wohnplatz (15981)
 Reutlingen, RT
 Unterhausen Wohnplatz (16085)
 Unterhausen, Lichtenstein, RT